

Und dennoch müßt mich you in haben
 Müßt you mich die recht glücklich sein
 Denn will ich freudig von die Freude
 Zu Gott den Herren Vater sein.

Denn will zu ihm in fleißig haben
 Daß er die meine Glück erlaube
 Denn die ertheilt er alle Tage
 Und seine Liebe reißt nicht ein.

Verfaßt das Unrecht mich erzürnen
 Man darf nicht auf mich sein.
 Mich sind die alle Tugend erweisen
 Und Regen folgt nach Sonnenchein.

Sie die meiner Hoffnung Stern.
 d. 17. Sept. 67.

Daß ich mein Lieben küssen
 Will you in Alles wissen
 Denn wie ich von ihm schmeckst nicht zu gut
 Wenn ich die rechte
 An man darf sie trinke
 O wie ist mir denn gesagt zu Müß.